

# Bildung ist Sache der Gemeinde

SCHOUlFOIRE Zehn Schulen waren anwesend



Bürgermeisterin Christine Schweich begrüßte die Schüler

Nathalie Roettgers (Text),  
Didier Sylvestre (Fotos)

Gestern fand im Kulturzentrum „Beim Nössert“ die zweite Auflage der „Schoulfoire“ statt, die von der Gemeinde Monnerich organisiert wurde.

**BERGEM** Die „Schoulfoire“ richtet sich an alle Schüler der Gemeinden Monnerich, Schifflingen, Reckingen sowie Sanem und setzt sich aus Ständen verschiedener Lyzeen zusammen, an denen sich je nachdem Lehrpersonal, Direktoren und/oder Schü-

ler beteiligen. Bei ihnen können sich die angehenden „Secondaire“-Schüler dann informieren und beraten lassen. Insgesamt nahmen zehn Lyzeen an der „Schoulfoire“ teil.

Neben mehreren Schulen aus Esch/Alzette und Umgebung waren auch drei Lyzeen aus Luxemburg Stadt („Lycée technique privé Emile Metz“, „Ecole privée Fieldgen“ und „Athénée de Luxembourg“) vertreten. Von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr konnte die Messe von Schulklassen besucht werden, von 16 bis 19 Uhr öffneten sich dann auch die Türen für die Eltern. Da die Messe

sich an die Schüler des Cycle 4.1 und 4.2 richtet, findet diese „Foire“ nur alle zwei Jahre statt. In den folgenden Jahren will man die Messe noch vergrößern und den Schülern somit eine noch breitere Auswahl anbieten.

Die „Schoulfoire“ soll jedoch keinesfalls den Tagen der offenen Tür, die von den Lyzeen veranstaltet werden, die Show stehlen, wurde dem *Tageblatt* von den Organisatoren versichert. Es gehe eher darum, den Schülern einen ersten Einblick zu geben, der dann je nach Belieben bei solchen Veranstaltungen vertieft werden kann.



Schüler berieten Schüler